

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0155/2006
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Michael.Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 28.02.2006

Betrifft

Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an Lichtsignalanlagen - Programm 2006
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

25.04.2006	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
27.04.2006	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
09.05.2006	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Jeweils 2 Furten der Lichtsignalanlagen Königsberger Straße/Kiesekampweg und Hammer Straße/Siemensstraße werden mit Blindensignalgebern ausgerüstet!

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 33.000 € und geringe Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0550.8	Barrierefreies Bauen	2006	200.000	Benötigt werden hier ca. 33.000 €

Insgesamt:	200.000	
------------	---------	--

Begründung:

Diese Vorlage ist eine Ergänzung zur Vorlage V/0891/2005 „Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup“ (beschlossen am 17.01.2006 in der Sitzung des Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen) und zur Vorlage V/0890/2005 „Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord“ (beschlossen am 22.02.2006 in der Sitzung des AUB). Es handelt sich um zusätzliche Maßnahmen, die zu dem Zeitpunkt der Aufstellung der o. g. Programme noch nicht konkret zu benennen waren. Aus den beschlossenen Programmen entfällt keine Maßnahme durch diese Ergänzung.

Das Tiefbauamt rüstet in Abstimmung mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Münster wichtige Furten an Lichtsignalanlagen mit Blindensignalgebern aus, um Blinden- und Sehbehinderten eine sichere Querung von stark frequentierten Straßen zu ermöglichen.

Alle Anregungen durch Bürger, die Politik, die Arbeitsgruppen der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen und dem Blinden- und Sehbehindertenverein, werden im Tiefbauamt in einer Prioritätenliste gesammelt. Jährlich wird die Priorität dieser Liste mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein abgestimmt. Sollten Ausrüstung mit Blindensignalgebern nicht im Rahmen von Straßenbauprojekten (teilweise Fördermaßnahmen) umgesetzt werden können, so wird die Umrüstung aus der Haushaltsstelle „Barrierefreies Bauen“ finanziert.

Die Anregung, die Lichtsignalanlage Königsberger Straße/Kiesekampweg mit Blindensignalgebern auszurüsten wurde auf der Grundlage des Antrages A/ 28/1999 in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord am 20.04.1999 beschlossen. Die Kosten für die Ausrüstung der zwei Fußgängerfurten an dieser Anlage belaufen sich auf ca. 21.000 €.

Die Anregung, die Lichtsignalanlage Hammer Straße/Siemensstraße mit Blindensignalgebern auszurüsten wurde vom Blinden- und Sehbehindertenverein formuliert. Die Kosten für die Ausrüstung der zwei Fußgängerfurten an dieser Anlage belaufen sich auf ca. 12.000 €.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für den Sommer 2006 geplant.

I.V.

Joksch